



Zertifikat seit 2023  
audit familiengerechte  
hochschule

# Kurzporträt 2023

## Hochschule für Musik Nürnberg

Veilhofstraße 34, 90489 Nürnberg

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 31.05.2023 erteilt.

Die Hochschule für Musik Nürnberg wurde 2008 als dritte staatliche Musikhochschule Bayerns errichtet. Rund 420 Studierende werden hier in derzeit rund 90 künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Bachelor- und Masterstudiengängen ausgebildet. Mit ca. 200 Lehrenden aus vielen Nationen ist die Atmosphäre zugleich international und familiär.

Exzellenz in der Ausbildung und ein hoher Grad der Berufsorientiertheit zeichnen das Unterrichtsangebot aus, dabei steht die ganzheitliche Entwicklung junger Musiker\*innen im Fokus. Die Hochschule begreift Diversität als Qualitätsmerkmal. Gelebte Chancengleichheit, wertschätzende Kommunikation und ein respektvolles Miteinander gehören zu den Grundwerten der Hochschule.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 233 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die Erhöhung des Frauenanteils an Professuren ist erklärtes Ziel der Hochschule für Musik Nürnberg.

### Ziel der Auditierung

Mit der Auditierung und der systematischen Beschäftigung mit dem Vereinbarkeitsthema soll einerseits bereits Vorhandenes institutionalisiert werden, andererseits sollen Lernprozesse angeregt und für Neues sensibilisiert werden. Die bei Vereinbarkeitsthemen beratenden Stellen werden besser vernetzt in ihren Abläufen und Aufgaben. Der Blick von außen unterstützt diesen Prozess. Die integrierte gezielte Frauenförderung macht die HfM für Studierende und Mitarbeitende attraktiv.

Die Auditierung wird als die Konsequenz des Selbstverständnisses der Hochschule gesehen, sich als familien- und lebensphasenbewusste Arbeitgeberin und ansprechender Studienort zu präsentieren. Dadurch wird ein hoher Identifikationsgrad erreicht.

Stand: 31. Mai 2023

### Vorhandene Maßnahmen (Auswahl)

- Einrichtung einer Referentenstelle für Gleichstellungsfragen.
- Erarbeitung einer Berufsordnung unter Berücksichtigung von Gleichstellungsaspekten.
- Etablierung eines Verfahrens zur Rückerstattung von Kinderbetreuungskosten für Studierende.
- Etablierung der Projektreihe "Gender & Diversity".
- Ankauf einer mobilen Kids Box zur Mitnahme in Übe- und Unterrichtsräume und eines Kinderhochstuhls für die Cafeteria.
- Erarbeitung von Empfehlungen zur familiengerechten Planung und Terminierung von Sitzungen.
- Einrichtung des Stammtischs "We Care" für Hochschulmitglieder mit Care-Aufgaben.
- Durchführung der hochschulöffentlichen Klausurtagung unter dem Thema "Unconscious Bias und Gleichstellung".

### Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Veröffentlichung und Umsetzung der Berufsordnung.
- Erarbeitung eines Führungsleitbilds unter Berücksichtigung von Vereinbarkeitsaspekten und Integration in das Leitbild der Hochschule.
- Vorrangige Berücksichtigung von Studierenden und Lehrenden mit Care-Aufgaben bei der Stundenplanbesprechung und Überaum-Buchung.
- Stärkung der betrieblichen Gesundheitsprävention.
- Vernetzung mit anderen Institutionen zum Thema Dual-Career-Service.
- Optimierung der internen und externen Kommunikation zu vereinbarkeitsrelevanten Themen.
- Einrichtung von Informationsangeboten für Studierende und Mitarbeitende zum Thema Vereinbarkeit, Familie und Pflege.
- Erarbeitung eines Konzepts zu Ausstieg, Kontakthalten und Wiedereinstieg von Mitarbeitenden in Elternzeit.
- Ausweitung des Verfahrens zur Rückerstattung von Kinderbetreuungskosten auf Beschäftigte.
- Vernetzung mit anderen Institutionen, um weitere Kinderbetreuungsangebote zu etablieren.